



Success Story Stadtwerke Konstanz





Newtron Success Story

Stadtwerke Konstanz

Schlankheitskur fürs Beschaffungswesen

Auch Unternehmen setzen an. Dabei geht es allerdings nicht um überflüssige Pfunde, sondern um unnötig aufwendige Prozesse. Vor allem der Bereich Einkauf gilt als „Problemzone“ mit hohem Abspeck-Potenzial.

Lean ist IN

Das erkennen nun auch vermehrt kommunale Energieversorger. Sie setzen zunehmend auf internetbasiertes Beschaffungswesen, um ohne zusätzlichen Aufwand Fehlerquote und Kosten zu senken und damit nicht zuletzt ihre Wettbewerbsfähigkeit am Markt zu verbessern. Lean ist IN.

Ein Vorreiter im Ballast abwerfen sind die Stadtwerke Konstanz: Um Bestellanforderungen schneller und effizienter als bisher zu erfassen, zu prüfen, freizugeben und weiterzuverarbeiten, suchten sie Mitte 2016 für die gesamte Unternehmensgruppe nach einer modernen zukunftsfähigen eProcurement-Lösung. Den Zuschlag erhielt die Newtron GmbH, die das Bestellwesen auf ein innovatives Katalogmanagement-System umstellte.

Schlank nach Maß

„Uns war es wichtig, dass die neue Katalog-Lösung auf unsere ganz speziellen Bedürfnisse zugeschnitten ist, dabei hilft, Vorgänge zu vereinheitlichen, außerdem unsere eigenen

Datenbanken integrieren kann und sich an die bestehende ERP-Umgebung anbinden lässt“, berichtet Federico Fabbri, Einkaufsleiter der Stadtwerke Konstanz GmbH. Anders gesagt: Entschlacken ja – aber richtig.

Der Einkauf der Stadtwerke Konstanz ist konzernweit verantwortlich für alle Liefer- und Dienstleistungen. Das Spektrum reicht von Normteilen über Versorgungsleitungen und Elektroanlagen, Linienbussen und Schiffen bis hin zu Büroausstattung, Software, Dienstkleidung und Ingenieurleistungen.

Durcheinander essen schlägt auf den Magen

„Typisch für Stadtwerke ist, dass in hoher Frequenz viele Kleinstbestellungen vorgenommen werden müssen, was wiederum das Maverick Buying begünstigt“, berichtet Florian Zimmermann, Bestandskundenmanager der Newtron GmbH. Dieser „wilde Einkauf“ außerhalb standardisierter Beschaffungswege, war auch in Konstanz weit verbreitet, das Reporting lückenhaft. Das bedeutete einen unangemessen hohen Mehraufwand für Buchhaltung und Einkauf, die sich mit einer Vielzahl unregelter Bestellungen befassen mussten. Da kann es schon mal zu „Magen-Verstimmungen“ und „Verdauungs-

problemen“ im System kommen. „Außerdem gibt es bei Energieversorgern in der Regel etliche Anweisungen für die Beschaffung, die präzise einzuhalten sind, etwa bezüglich Gefahrenstoffen. Ein anderer Punkt: Freigabeprozesse sind meist sehr aufwendig“, so Florian Zimmermann. All diese Aspekte galt es zu beachten und schließlich gemeinsam eine Strategie zu entwickeln, die hilft, den Beschaffungs-Workflow nachhaltig zu optimieren und die Ressourcen effizienter zu managen.

Blitz-Diät ohne Jo-Jo-Effekt

Geplant war, Anfang 2017 mit dem Newtron-eProcurement zu beginnen. Doch dann musste plötzlich alles sehr schnell gehen, eine Blitz-Diät sozusagen. Denn es zeichnete sich ab, dass der bisherige IT-Dienstleister früher als gedacht ausfallen würde. Um das Bestellwesen dennoch am Laufen zu halten, setzte ein Newtron-Team ein neues System auf und konnte dies in 3 Tagen bereitstellen.

Newtron verhinderte, dass es zu Engpässen, Einschränkungen oder Ausfällen kam.

Heraus kam schließlich eine Multi-Lieferanten-Kataloglösung mit komfortablen Suchfunktionen, intuitiv einfacher Bedienung und kompletter Einbindung in das ERP-System der Stadtwerke Konstanz. Bisher von den Stadtwerken genutzte Kataloge und Lieferantenlisten inklusive der jeweiligen Rahmenverträge sind im Newtron-Handelsportal eingebettet und lassen sich jederzeit ergänzen oder ändern. Jeder Bedarf an Materialien, Produkten oder Dienstleistungen kann auch unter Beachtung der Gefahrenschutzrichtlinien zentral gesteuert und verfolgt werden. Alle Bestellungen werden

automatisch mit der richtigen Kontierung verbucht, ohne dass eine Person eingreifen muss. Auf diese Weise werden Einkauf und Buchhaltung der Unternehmensgruppe dauerhaft entscheidend entlastet. Um im Bild zu bleiben: Der bei einer Diät übliche Jo-Jo-Effekt bleibt aus.

Weniger ist mehr

Die Anwender sind in der Lage, genau die Teile zu bestellen, die sie benötigen, und das von dem gelisteten Lieferanten, der hierfür am geeignetsten ist und den besten Preis bietet. Szenarien zu Freigaben und Genehmigungen sind in dem System hinterlegt. Zudem werden sämtliche Schritte dokumentiert und archiviert, um die Einhaltung von Compliance-Richtlinien zu gewährleisten.

Mit der eProcurement-Lösung von Newtron verfügen die Stadtwerke jetzt über ein innovatives und kostengünstiges Katalogmanagement-System, das die gewünschte Transparenz bei der Beschaffung bietet und zudem den gesamten Einkaufsprozess merklich verschlankt. Ressourcen werden geschont und Zeit gespart, die produktiv für andere Tätigkeiten genutzt werden kann. Bis Ende des Jahres wird Newtron für die Stadtwerke darüber hinaus eSourcing-Lösungen für Auktionen und Ausschreibungen bereitstellen sowie ein modernes Lieferantenmanagement (SRM) implementieren.



im Auftrag für





Federico Fabbri
Einkaufsleiter der
Stadtwerke Konstanz GmbH

„Newtron hat unsere Anforderungen und Bedürfnisse genau verstanden und diese schnell umgesetzt.“

Auch in der Branche eine gute Figur machen

„Wir möchten in der Region durch Qualität und Innovation überzeugen“, betont Federico Fabbri. Dazu passt, dass die Stadtwerke Anfang des Jahres von dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU) für ihr sogenanntes Mieterstrommodell mit dem Innovationspreis ausgezeichnet wurden. „Doch nur wer auch intern zukunftsweisend agiert, kann dieses Image überzeugend nach außen tragen und leben“, so Fabbri. „Deshalb haben wir komplett auf elektronische Beschaffung umgestellt.“ Die Stadtwerke Konstanz gehören damit in der Branche zu den Trendsettern. Laut einer Studie des Centers für kommunale Energiewirtschaft (CKEW) im INeKO-Institut an der Universität zu Köln hat bislang noch nicht einmal die Hälfte der Stadtwerke in Deutschland (49%) eProcurement in die eigenen Prozesse integriert.

Stadtwerke Konstanz – Mehr Konstanz im Leben

Die Stadtwerke Konstanz GmbH, eine Gesellschaft im Eigentum der Stadt Konstanz, ist einer der größten Energieversorgungs- und Verkehrsunternehmen am Bodensee. Neben der Versorgung mit Strom, Gas und Wasser zählt die Beförderung von Personen im Stadtbusverkehr und die Fährverbindung Konstanz-Meersburg zu den Hauptaufgaben. Ein zusätzliches Geschäftsfeld ist die Telekommunikation. Außerdem gehören die Stadtwerke Konstanz mit ihren 100-prozentigen Tochtergesellschaften Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH (BSB) und Bädergesellschaft Konstanz mbH (BGK) zu den größten Touristikanbietern in der Region. Weitere Tochtergesellschaften sind die Bodensee-Hafen-Gesellschaft mbH (100%), die zahlreiche Häfen und Grundstücke am Bodensee besitzt und vermarktet, sowie die Katamaran-Reederei Bodensee GmbH & Co. KG (50 %).

Kontaktieren Sie uns gerne
und wir beweisen Ihnen wie einfach es funktioniert!

Kontakt
stadtwerke@newtron.de



www.newtron.de